

mit sinem frijd den mēschen fürett  
vñ beschriemet vor allem dem dz in vñ  
got gewisen mag vnser her got wisse  
wol die ganze zal der die behalten  
söllent werden als er spricht in dem  
Euangelii ich wais wol welhi ich  
vffer welt han es spricht augustinus  
in dem buch der versequung der hailge  
got wais wol der behaltene zal also  
dz ir weder mer noch minder mag  
werden es wais aber kein mēsch  
mit vñ gemainer gesetzt aber mijn  
oder haiss wendig sij es <sup>spricht</sup> ~~hat~~ der wijs  
salomo aber <sup>vñ</sup> ~~de~~ besondre gnaden  
offnet vnser her dich siner erwelte  
dz sij behalten söllent werde dar  
vmb dz sij in zit in irem tijde dēp  
gedultiger sijet vñ got dēpeter gemner